

Priv.-Doz. Dr. rer. medic. Sabine Schleiermacher, Mag. theol.

Studium der Theologie in Hamburg und Heidelberg, Magistra Theologiae an der Universität Hamburg, Promotion zum Dr. rer. medic. an der FU-Berlin, Habilitation für das Fach Medizingeschichte an der Medizinische Hochschule Hannover (MHH).

Wiss. Mitarbeiterin in verschiedenen Forschungsprojekten, u.a. über die SS-Stiftung "Ahnenerbe", Bevölkerungspolitik im Nationalsozialismus (Universität Hamburg), den Wiederaufbau des Gesundheitswesens in Niedersachsen nach 1945 (MHH), Ärztinnen aus dem Kaiserreich (FU-Berlin). Seit 1999 wiss. Mitarbeiterin und seit 2004 Leiterin der Forschungsstelle Zeitgeschichte der Medizin, umbenannt in Forschungsschwerpunkt Zeitgeschichte der Medizin.

Derzeitige Forschungsarbeiten beschäftigen sich mit Leitideen in Universitätsmedizin und Gesundheitswesen / Public Health in Ost- und Westdeutschland seit 1945, Hochschul- und Wissenschaftspolitik während des Nationalsozialismus und in den beiden deutschen Nachkriegsstaaten, biomedizinischer Forschung in BRD und DDR sowie mit der Charité in der sowjetischen Besatzungszone und DDR.

Kooperationen

Angehörige des Lehrkörpers der Medizinischen Hochschule Hannover

Mitglied der Berlin School of Public Health an der Charité

Schriftführerin der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V. (DGGMNT)

Vertrauensdozentin der Hans-Boeckler-Stiftung

Laufende Forschungsprojekte

Biowissenschaften / Biomedizin im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik in der DDR und der Bundesrepublik in den sechziger und siebziger Jahren (DFG)

Die Charité in SBZ und DDR (LOM)

Wissenschaftlicher Anspruch und staatliches Interesse. Die Hochschulmedizin an der Charité im Wechsel staatlicher Systeme 1933 und 1945 (DFG)

Ernährungsforschung und Staat. Kontinuitäten und Brüche 1933 bis 1964 (DFG)

FEeL- Fallbasierter Ethikunterricht unter Verwendung von eLearning im Reformstudiengang Medizin der Charité (LOM - Förderung der Charité)

Publikationen (Auswahl)

1. Bücher

Wissenschaft, Planung, Vertreibung. Der Generalplan Ost der Nationalsozialisten. Eine Ausstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG. Katalog zur Ausstellung. Bonn 2006 (gemeinsam mit Isabel Heinemann, Willi Oberkrome, Patrick Wagner)

Ärztinnen aus dem Kaiserreich. Lebensläufe einer Generation. Weinheim 2000 (gemeinsam mit Johanna Bleker)

Sozialethik im Spannungsfeld von Sozial- und Rassenhygiene. Der Mediziner Hans Harmsen im Centralausschuß für die Innere Mission. (= Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Hrsg. von Rolf Winau und Heinz Müller-Dietz, Heft 85). Husum 1998.

2. Herausgegebene Bücher / CD-Rom

- Wissenschaft in der SBZ und DDR: Organisationsformen, Inhalte, Realitäten* (= Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften. Hrsg. Von Johanna Bleker und Volker Hess, Heft 107). Husum 2009 (gemeinsam mit Norman Pohl)
- Wissenschaft macht Politik. Hochschulen in den politischen Systemumbrüchen 1933 und 1945. Wissenschaft, Politik und Gesellschaft - Band 3.* Stuttgart 2009 (gemeinsam mit Udo Schagen, unter Mitarbeit von Andreas Malycha und Johannes Vossen)
- Die Charité im Dritten Reich. Zur Dienstbarkeit medizinischer Wissenschaft im Nationalsozialismus.* Paderborn 2008 (gemeinsam mit Udo Schagen)
- Vergangenheitspolitik in der universitären Medizin nach 1945: Institutionelle und individuelle Strategien im Umgang mit dem Nationalsozialismus.* Stuttgart 2007 (gemeinsam mit Sigrid Oehler-Klein, Volker Roelcke).
- „Gesundheitsschutz für alle“ und die Ausgrenzung von Minderheiten. Historische Beiträge zur Aushöhlung eines gesundheitspolitischen Anspruchs.* (= Berichte und Dokumente zur Zeitgeschichte, Band 7). Berlin 2006 (gemeinsam mit Udo Schagen).
- 100 Jahre Sozialmedizin, Sozialhygiene und Public Health in Deutschland.* Hrsg. im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP). (= Berichte und Dokumente zur Zeitgeschichte, Band 8 , CD-Rom). Berlin mit 2005 (gemeinsam mit Udo Schagen).
- Sozialmedizin, Sozialhygiene, Public Health. Konzepte und Visionen zum Verhältnis von Medizin und Gesellschaft.* (= Berichte und Dokumente zur Zeitgeschichte, Band 5). Berlin 2002 (gemeinsam Udo Schagen).
- Medizingeschichte und Gesellschaftskritik.* Festschrift für Gerhard Baader. (= Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Hrsg. von Rolf Winau und Heinz Müller-Dietz, Heft 81). Husum 1997 (gemeinsam mit Michael Hubenstorf u.a.).
- Der „Generalplan Ost“. Hauptlinien der nationalsozialistischen Planungs- und Vernichtungspolitik.* Schriften der Hamburger Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jhds. Berlin 1993 (gemeinsam mit Mechthild Rössler).

3. Einzeldarstellungen

- Rückkehr der Emigranten: Ihr Einfluss auf die Gestaltung des Gesundheitswesens in der SBZ / DDR.* In: Sabine Schleiermacher, Norman Pohl (Hrsg.), *Wissenschaft in der SBZ und DDR: Organisationsformen, Inhalte, Realitäten.* Husum 2009, S. 79-94.
- Hochschule in politischen Umbrüchen. Eine vergleichende Perspektive.* In: Sabine Schleiermacher, Udo Schagen (Hrsg.), unter Mitarbeit von Andreas Malycha und Johannes Vossen, *Wissenschaft macht Politik. Hochschulen in den politischen Systemumbrüchen 1933 und 1945. Wissenschaft, Politik und Gesellschaft - Band 3.* Stuttgart 2009, S. 7-18.
- Medizinische Forschung als Pseudowissenschaft. Selbstreinigungsrituale der Medizin nach dem Ärzteprozess,* in: Veronika Lipphardt, Dirk Rupnow, Jens Thiel, Christina Wessely (Hrsg.), *Pseudowissenschaft. Konzeptionen von Nicht-Wissenschaftlichkeit in der Wissenschaftsgeschichte.* Frankfurt/M. 2008, S. 251-278.
- Contested Spaces: Rival Models of Public Health in Post-War Germany.* In: Susan Gross Solomon, Lion Murard, and Patrick Zylberman (eds.), *Shifting Boundaries of Public Health. Europe in the Twentieth Century.* Rochester/N.Y. 2008, S. 175-204.

Enthumanisierung der Medizin und die Charité im Dritten Reich. In: Sabine Schleiermacher, Udo Schagen (Hrsg.), *Die Charité im Dritten Reich. Zur Dienstbarkeit medizinischer Wissenschaft im Nationalsozialismus.* Paderborn 2008, S. 9-22 (gemeinsam mit Udo Schagen).

Grenzüberschreitung der Medizin: Vererbungswissenschaft, Rassenhygiene und Geomedizin an der Charité im Nationalsozialismus. In: Sabine Schleiermacher, Udo Schagen (Hrsg.), *Die Charité im Dritten Reich. Zur Dienstbarkeit medizinischer Wissenschaft im Nationalsozialismus.* Paderborn 2008, S.169-188.

Biologie und Gesellschaft: Eugenik und Rassenhygiene im medizinischen Diskurs. In: Hanns-Werner Heister (Hrsg.), *Biologismus, Rassismus, Rentabilität. Die Ambivalenz der Moderne, Band III.* Berlin 2007, S. 187-201.

Hans Harmsen. Ingo Haar, Michael Fahlbusch (Hrsg.), *Handbuch der völkischen Wissenschaften.* München 2007, S. 222-226.

Die universitäre Medizin nach dem Zweiten Weltkrieg – institutionelle und persönliche Strategien im Umgang mit der Vergangenheit. In: Sigrid Oehler-Klein, Volker Roelcke (Hrsg.), unter Mitarbeit von Cornelia Grundmann und Sabine Schleiermacher: *Vergangenheitspolitik in der universitären Medizin nach 1945: Institutionelle und individuelle Strategien im Umgang mit dem Nationalsozialismus.* Stuttgart 2007, S.21-42.

100 Jahre soziale Medizin in Deutschland. *Das Gesundheitswesen* 68 (2006), S.85-93 (gemeinsam mit U. Schagen)

Reformation oder Restauration? Vorschläge für das Medizinstudium in der amerikanischen und der sowjetischen Besatzungszone. In: Rüdiger v. Bruch, Uta Gerhardt, Aleksandra Pawliczek (Hrsg.), *Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Wissenschaftsgeschichte im 20. Jahrhunderts. Wissenschaft, Politik und Gesellschaft - Band 1.* Stuttgart 2006, S. 247-261.

The Scientist as Lobbyist: Zeiss and Auslandsdeutschtum. In: Gross Solomon (ed.), *Covenant Marriage: Soviet-German Medical Relations between the Wars .* Toronto 2006, S.291-322.

Rassenhygiene und Rassenanthropologie an der Universität Berlin. In: Christoph Jahr (Hrsg.), *Die Berliner Universität in der NS-Zeit. Band I: Strukturen und Personen.* Wiesbaden 2005, S. 71-88.

Der Hygieniker Heinz Zeiss und sein Konzept der „Geomedizin des Ostraums“. In: Rüdiger vom Bruch (Hrsg.), *Die Berliner Universität in der NS-Zeit. Band II: Fachbereiche und Fakultäten.* Wiesbaden 2005, S.35-54.

Die Diskussion über Eugenik in der Diakonie am Ende der Weimarer Republik. In: Ortrun Riha (Hrsg.), *Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens'. Beiträge des Symposiums über Karl Binding und Alfred Hoche am 2. Dezember 2004 in Leipzig.* Aachen 2005, S.103-113.

Experte und Lobbyist für Bevölkerungspolitik. Hans Harmsen in Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Bundesrepublik. In: Stefan Fisch, Wilfried Rudloff (Hrsg.), *Experten und Politik: Wissenschaftliche Politikberatung in geschichtlicher Perspektive.* Berlin 2004, 211-238.

Gesundheitswesen und Sicherung bei Krankheit und im Pflegefall. In: *Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945.* Hrsg. vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und dem Bundesarchiv. Band 8, DDR 1949-1961, Im Zeichen des Aufbaus des Sozialismus. Hrsg. von Dierk Hoffmann und Michael Schwartz. Baden-Baden 2004. Bd. 8 Dazugehörige Dokumente auf CD-Rom (gemeinsam mit Udo Schagen);

Prävention und Prophylaxe: Eine gesundheitspolitische Leitidee im Kontext verschiedener politischer Systeme. In: Historizität. Erfahrung und Handeln - Geschichte und Medizin. Hrsg. von Alfons Labisch und Norbert Paul (= Sudhoffs Archiv, Beiheft 54). Stuttgart 2004, S. 171-178 (auch publiziert in: Forum Wissenschaft 23 (2006) 1, S. 18-21)

„Um die Sicherung des Lebensraums der Familie“. In: Rainer Mackensen (Hrsg.), Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik im „Dritten Reich“. Opladen 2004, S.141-150.

A Medical Humanities Special Study Modul on Principles of Medical Theory and Practice at the Charité, Humboldt University, Berlin, Germany. Academic Medicine, Vol. 78, No.10 / October 2003, S.1031-1035 (gemeinsam mit Claudia Kiessling et. al.).

„Humanistisch, dem Mensch dienend, ist deshalb das Ethos des Arztberufes“. Die Beschreibung des Nationalsozialismus in ärztlichen Autobiographien in der DDR. In: Angelika Schaser (Hrsg.), Erinnerungskartelle. Zur Konstruktion von Autobiographien nach 1945. Bochum 2003, S. 141-166.

Gesundheitspolitische Traditionen und demokratische Herausforderung: Gesundheitspolitik in Niedersachsen nach 1945. In: Wolfgang Woelk und Jörg Vögele (Hrsg.), Geschichte der Gesundheitspolitik in Deutschland. Von der Weimarer Republik bis in die Frühgeschichte der „doppelten Staatsgründung“. Berlin 2002, S. 265-284.

Umfassende Krankenversicherung für alle? Verfassungsanspruch und Wirklichkeit. In: Sigrid Stöckel und Ulla Walter (Hrsg.), Prävention im 20. Jahrhundert. Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in Deutschland. Weinheim, München 2002, S. 52-64.

Rassenhygienische Mission und berufliche Diskriminierung. Übereinstimmung zwischen Ärztinnen und Nationalsozialismus. In: Ulrike Lindner und Merith Niehuss (Hrsg.), Ärztinnen – Patientinnen. Frauen im deutschen und britischen Gesundheitswesen des 20. Jahrhunderts. Köln 2002, S. 95-109.

Gesundheitswesen und Sicherung bei Krankheit und im Pflegefall. Einleitung: Rahmenbedingung für die Reorganisation des Gesundheitswesens. Die Sowjetische Besatzungszone und Berlin. In: Geschichte und Sozialpolitik in Deutschland seit 1945. Hrsg. vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und dem Bundesarchiv. Band 2, Besatzungszonen 1945-1949. Hrsg. von Udo Wengst. Baden-Baden 2001. Bd. 2/1, S. 464-484 und 511-528. Dazugehörige Dokumente in Bd. 2/2. (gemeinsam mit Udo Schagen).

4. Ausstellungen

Science, Planing, Expulsion. The National Socilaist Plan for the East. Eine Ausstellung der University of Toronto und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (gemeinsam mit Susan Gross Solomon). Ausgestellt von Oktober bis Dezember 2008 in der John H. Daniels Faculty of Architecture, Landscape, and Design. University of Toronto.

Wissenschaft, Planung, Vertreibung. Der Generalplan Ost der Nationalsozialisten. Eine Ausstellung der DFG (gemeinsam mit Isabel Heinemann, Willi Oberkrome, Patrick Wagner). Ausgestellt von September 2006 bis April 2009 in Bonn, München, Freiburg, Tübingen, Braunschweig, Berlin, Hamburg, Frankfurt/Oder, Siegen, Bremen, Dresden, Hannover, Erlangen (<http://www.dfg.de/generalplan-ost/index.html>)